

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2010)

Heft: 4: Unsere Abhängigkeit von Erdöl

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



>>> mit Foto-Doppelseite <<<
zum Thema Erdöl in der Heftmitte
zum Herausnehmen

SCHWERPUNKTTHEMA: Unsere Abhängigkeit vom Erdöl

4 Die Energierevolution hat begonnen

Gegenwärtig sind weltweit und in der Schweiz fundamentale Veränderungen zu beobachten, die als isolierte Mosaiksteine wenig Eindruck machen. In ihrer Summe zeigen die Steinchen aber ganz klar das imposante Bild einer «anrollenden Energierevolution». Diese Energierevolution kann nicht mehr aufgehalten werden, obschon ihre weitere Entwicklung noch völlig offen ist.

8 Die Zeit des «easy oil» geht zu Ende

Seit 2004 verharrt die Erdölproduktion inklusive der «Natural Gas Liquids» NGL auf einem Plateau von etwas über 82 Mio. Barrel/Tag. Bleibt die Frage, wieso die massiv gestiegenen Erdölpreise – allen Marktgesetzen zum Trotz – nicht zu einer Ausweitung der Produktion führten...

10 Energieintensiv und dreckig: Der Abbau der Ölsande

Zuerst wird das billige, dann das teure Öl aus dem Boden geholt. Zuerst das gut zugängliche, dann das schwer zugänglich. Zuerst werden die grossen Felder gefunden, dann die immer kleineren. Die Exploration braucht immer mehr Energie und wird immer aufwändiger. Firmen gehen dabei immer grössere Risiken ein und stossen in immer unwegsamere, unwirtlichere Gegenden vor.

12 Erdöl ist überall! So sehr hängt die Schweiz am Erdöl-Tropf

Die Schweiz ist keine Insel. Die meisten unserer Energierohstoffe kommen aus dem Ausland: Erdöl, Erdgas und Uran. Gut 55 Prozent unseres Gesamtenergieverbrauchs beruht auf Erdölprodukten. Das wird nicht ewig so bleiben: Peak Oil ist erreicht, der Rohstoff wird zukünftig immer teurer werden.

14 Nationales Gebäudeprogramm: Gut ist nicht gut genug

Seit anfangs 2010 hat die Schweiz ein neues Gebäudeprogramm. Bund und Kantone schütten dafür 10 Jahre lang jährlich rund 280 Millionen Franken aus. Wer eine energetische Sanierung eines Hauses plant, kann Förderbeiträge beantragen. Doch die Mittel reichen nicht, um den Gebäudepark Schweiz so zu sanieren, dass die Klimaschutzziele bis 2020 erreicht werden.

16 Weichen stellen für eine intelligente Verkehrspolitik

Das Erdöl wird knapp, der Boden und das Geld ebenfalls. Die Schweiz braucht eine neue Verkehrspolitik. Ein bisschen mehr Lebensqualität wäre auch nicht schlecht.

18 Wie weiter nach Ende des fossilen Energiezeitalters?

Das Öl ist nach wie vor die wichtigste Energiequelle – und gemäss IEA und OECD wird sich daran bis 2035 nichts ändern. Doch das Öl geht unweigerlich zur Neige. Aber eine andere und gar bessere Energiequelle ist nicht in Sicht. Zudem wird ein Umstieg auf Erneuerbare auch eine weitgehende Anpassung der sozialen Formen, also der Ökonomie, Gesellschaft, Politik und Kultur notwendig machen.

20 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

22 Allein mit Effizienz, ohne Suffizienz, kein Wandel hin zum 2000-Watt-Menschen

Es muss mehr verändert werden als nur die Technologie. Wir als Menschen müssen uns ändern – müssen insgesamt genügsamer, suffizienter, zum 2000-Watt-Menschen werden, wollen wir die Vision «2000-Watt-Gesellschaft» Wirklichkeit werden lassen.

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 4, Dezember 2010

Herausgeberin:
Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67,
8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:
Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger
Paschotta, Bernhard Piller, Linda Rosenkranz,
Sabine von Stockar

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Vreny Gassmann, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,
Auflage: 9200, erscheint 4 x jährlich
Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und
unter Quellenangabe und Zusendung eines Beleg-
exemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):
Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

 **Mix**
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern, kontrollierten Herkünften und
Recyclingholz oder -fasern
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-0474
© 1996 Forest Stewardship Council

